



UNI GLAS®
ALLES KLAR

UNI GLAS®
ALLES KLAR

Argumente für UNI GLAS® | SUN Sonnenschutzglas

- Mit den hochwertigen Sonnenschutzgläsern von UNI GLAS® schützen Sie die Räume vor einer hohen Aufheizung durch Sonneneinstrahlung
- Aufgrund der unterschiedlichen Farbigkeit der Gläser entscheiden Sie selbst, wie hell Ihr Innenraum ausgeleuchtet werden soll
- Jedes Sonnenschutzglas der UNI GLAS® kann mit weiteren Funktionen wie Wärmeschutz, Schallschutz und Sicherheit ergänzt werden
- Ein Glasaustausch in vorhandene Fensterkonstruktionen ist problemlos möglich



Unsere Nähe - Ihr Vorteil



UNI GLAS® | SUN
Sonnenschutzglas



© UNI GLAS® 10/2013

www.uniglas.net



UNI GLAS® | SUN

Sonnenschutzglas

Mit UNI GLAS® | SUN Sonnenschutzglas steht Bauherren und Planern eine umfassende Palette von Sonnenschutzgläsern zur Verfügung. Dabei kann, je nach Erfordernis, zwischen maximalem Lichtdurchgangswert und minimalem g-Wert ebenso frei gewählt werden wie in der Farbgestaltung. UNI GLAS® | SUN Sonnenschutzglas kann effektiv zur Gestaltung eingesetzt werden.

In der Architektur wird gerne mit den Reflexionsfarben dieser Gläser „gespielt“. Daher werden neben neutral wirkenden auch zahlreiche Produkte mit unterschiedlichen Reflexionsfarben angeboten. Wie der Name sagt, erhält dabei die Reflexion eine „Farbe“, nicht die Durchsicht. Diese bleibt auch bei stark farblich reflektierenden Gläsern weitgehend neutral. Eine Ausnahme bilden hier lediglich in der Masse eingefärbte Basisgläser, die ebenfalls im Sonnenschutz eingesetzt werden. Sie dienen bei einigen Typen als Basisgläser für die reflektierende Sonnenschutzbeschichtung. Bei Verwendung derartiger Gläser ist eine vorherige Bemusterung sinnvoll und zweckmäßig.

UNI GLAS® | SUN Sonnenschutzgläser haben ein ausgewogenes Verhältnis der Selektivität, das heißt einen g-Wert zu erreichen, der so niedrig wie möglich und eine Lichttransmission, die so hoch wie erforderlich ist. Grundsätzlich gibt es zwei Schichtsysteme, die als Sonnenschutz ausgelegt sind – „Hardcoatings“ und „Softcoatings“. Einige der Erstgenannten können auch nach außen auf der bewitterten Seite angeordnet werden, da sie der Umweltbelastung dauerhaft standhalten.

Bei den „Hardcoating-Schichten“ muss allerdings die innere Scheibe des Isolierglases eine Wärmedämm-Beschichtung aufweisen, um den Anforderungen der EnEV zu genügen. Die „Softcoating-Schichten“ werden auf der äußeren Scheibe, aber dem Scheibenzwischenraum zugewandt, verarbeitet, um so den dauerhaften Schutz zu gewährleisten, ähnlich dem Wärmeschutz. Diese Schichten reflektieren auch die Wärmestrahlen. Somit ist in der Regel die Wärmedämmung bereits in der Sonnenschutzschicht integriert, und es kann auf eine zusätzliche Wärmeschutzschicht bei der Innenscheibe verzichtet werden.

UNI GLAS® | SUN Sonnenschutzgläser minimieren Wärmeverluste und können bei Bedarf auch mit weiteren Funktionen wie z.B. Schallschutz oder Sicherheitsverglasung kombiniert werden.

1. Wärmestrahlung
2. Lichttransmission
3. Floatglasscheibe
4. Edelmetallbeschichtung
5. Reflexion
6. Scheibenzwischenraum mit Edelgasfüllung
7. Abstandhalter mit Trockenmittel
8. Zweistufiger, dichter Randverbund

